

Wichtige Hinweise für Studierende der Politikwissenschaft (Zwei-Fächer Bachelor 70 LP)

Die Fachprüfungsordnung Politikwissenschaft (2017) ist von den Gremien der CAU verändert worden. Die Änderung wird zum Beginn des Sommersemesters in Kraft treten.¹ Wenn Sie unter dieser Prüfungsordnung studieren (also in der Regel im Sommersemester maximal im 4. Fachsemester sind), dann werden die folgenden Änderungen für Sie gelten:

1. Das Modul WSF-polw-M1 ist gestrichen. Stattdessen gilt jetzt das Modul sozpolw-MM1219-01a:

sozpolwMM12019-01a		Methoden der empirischen Sozialforschung						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. und 3. Semester		2 Semester			Pflicht	-	9 LP / 270 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
soz-polw-MM1-1	Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung (QUAN)	Vorlesung	2	3	Pflicht	Klausur (Methoden der empirischen Sozialforschung) über alle drei Pflicht-Lehrveranstaltungen	benotet	100 %
soz-polw-MM1-2	Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung (QUAL)	Vorlesung	2	3	Pflicht			
soz-polw-MM1-3	QUAN und QUAL: Vertiefung	Vorlesung	2	3	Pflicht			
<p>Anmerkung: Studierende mit der Fächerkombination Politikwissenschaft und Soziologie besuchen die Vorlesungen MM1-1 und MM1-2 im Fach Soziologie. Sie können wählen, ob sie die Vertiefungs-Vorlesung MM1-3 im Fach Politikwissenschaft oder im Fach Soziologie besuchen. Bei der Kombination mit dem Teilstudiengang Soziologie ist anstelle des Moduls sozpolwMM12019-01a das Modul polw92019-01a zu wählen. Begleitend kann ein fakultatives Tutorium zu MM1-2 und MM1-2 angeboten werden.</p>								

Was bedeutet das für das Sommersemester 2019?

Neue Prüfungsordnung (2017)

Die Studierenden der Politikwissenschaft (die das Fach nicht in der Kombination mit Soziologie studieren) belegen das Modul sozpolwMM12019-01a und besuchen

- im SS 2019: QUAN (Berger), Di, 8-10 h, OS40, Norbert-Gansel-Hörsaal
- im SS 2019: QUAL (Berger), Mo, 12-14, OHP 5, Chemie I
- im WS 2019/20: QUAN und QUAL: Vertiefung

Prüfungsleistung: Klausur über alle drei Vorlesungen am Ende des WS 2019/20

Alte Prüfungsordnung (2007):

Die Vorlesungen des Moduls soz-M1 (Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung, Qualitative Methoden) werden unter diesem Titel nicht mehr angeboten. Um das Modul soz-M1 abzuschließen, besuchen die Studierenden der Politikwissenschaft (die das Fach nicht in der Kombination mit Soziologie studieren)

¹ Die Änderung tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Änderungen im Nachrichtenblatt der CAU veröffentlicht sind.

kne Studienfachberatung Stand: 18.2.2019

- im SS 2019: QUAN (Berger), Di, 8-10 h, OS40, Norbert-Gansel-Hörsaal
- im SS 2019: QUAL (Berger), Mo, 12-14, OHP 5, Chemie I

Prüfungsleistung: Klausur über die zwei Vorlesungen am Ende des SS 2019

Studierende in der Kombination Politikwissenschaft / Soziologie (BA, 2-Fächer, Fachergänzung)

Neue Prüfungsordnungen (2017 bzw. 2017/2018)

Die Studierenden belegen das Modul sozpolwMM12019-01a und besuchen

- im SS 2019: QUAN (Berger), Di, 8-10 h, OS40, Norbert-Gansel-Hörsaal
- im SS 2019: QUAL (Berger), Mo, 12-14, OHP 5, Chemie I
- im WS 2019/20: QUAN und QUAL: Vertiefung

Das Modul wird in der Soziologie verbucht!

Prüfungsleistung: Klausur über alle drei Vorlesungen am Ende des WS 2019/20. Als Ersatzmodul sieht die FPO in der Politikwissenschaft ein Vertiefungsmodul „Politikwissenschaft 3“ vor (siehe unten, Punkt 3.).

Alte Prüfungsordnungen (2007)

Die Vorlesungen des Moduls soz-M1 (Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung, Qualitative Methoden) werden unter diesem Titel nicht mehr angeboten. Um das Modul soz-M1 abzuschließen, besuchen die Studierenden

- im SS 2019: QUAN (Berger), Di, 8-10 h, OS40, Norbert-Gansel-Hörsaal
- im SS 2019: QUAL (Berger), Mo, 12-14, OHP 5, Chemie I

Prüfungsleistung: Klausur über die zwei Vorlesungen am Ende des SS 2019. Als Ersatzmodul sieht die FPO eine zusätzliche Spezielle Soziologie vor.

2. Ebenfalls geändert worden sind für die FPO Politikwissenschaft (2017) die beiden Aufbaumodule polw-7 und polw-8. Die Aufbauseminare, in denen keine Prüfungsleistung erbracht werden, erhalten nun eine geringere LP-Zahl:

polw72019-01a		Vertiefungsmodul „Politikwissenschaft 1“					
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload			
5. Semester	1 Semester	Pflicht	-	7 LP / 210 Stunden			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Aufbauseminar	Seminar	2	5	Pflicht	Hausarbeit	benotet	100 %
Aufbauseminar	Seminar	2	2	Pflicht			

Weitere Angaben:

Die Wahl des Aufbauseminars, in der die Prüfung abgelegt werden soll, ist mit der Anmeldung zur Hausarbeit verbindlich.
 Prüfungsvorleistung: Individueller Beitrag zum Seminar: Referat, Impuls-Referat, Moderation, Protokoll oder Portfolio.

polw82019-01a		Vertiefungsmodul „Politikwissenschaft 2“					
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload			
6. Semester	1 Semester	Wahlpflicht	-	6,5 LP / 195 Stunden			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Bachelorforum oder Aufbauseminar **)	Seminar	2	5	Pflicht	Exposé zur Bachelorarbeit und Vortrag über die Bachelorarbeit oder Hausarbeit in einem Aufbauseminar **)	Exposé: unbenotet Hausarbeit: benotet	100%
Aufbauseminar	Seminar	2	1,5	Pflicht			

Weitere Angaben:

Prüfungsvorleistung: Individueller Beitrag zum Seminar: Referat, Impuls-Referat, Moderation, Protokoll oder Portfolio. Anstelle dieses Moduls können Studierende, die nicht im Fach Politikwissenschaft ihre Bachelorarbeit schreiben, das Importmodul sozMPe-01a belegen.

*) = Bei der Wahl der Prüfungsformen der Basisseminare in den Modulen polw-2 bis polw-6 ist zu beachten: Die Studierenden müssen mindestens in drei Basisseminaren eine Hausarbeit schreiben. In den anderen beiden Basisseminaren können die Studierenden eine alternative Prüfungsform wählen, z.B. eine mündliche Prüfung, eine Klausur, ein take-home-exam oder ein Portfolio.

***) = Studierende, die nicht im Fach Politikwissenschaft ihre Bachelorarbeit schreiben, besuchen alternativ zum Bachelorforum ein Aufbauseminar (5 LP). Anstelle des Moduls polw82019-01a können Studierende, die nicht im Fach Politikwissenschaft ihre Bachelorarbeit schreiben, das Importmodul sozMPe-01a belegen.

Was bedeutet das für das Sommersemester 2019 und weitere Semester?

Weil Teilnahmeleistungen nicht mehr vom Prüfungsamt gesondert verbucht werden, ändert sich in der Praxis prüfungsrechtlich nichts.

3. Studierende in der Kombination Politikwissenschaft/Soziologie belegen anstelle des Methodenmoduls das folgende Modul:

polw92019-01a		Vertiefungsmodul „Politikwissenschaft 3“ (Ersatzmodul für Studierende in der Fachkombination Politikwissenschaft und Soziologie)					
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload			
5. Semester	1 Semester	Pflicht	-	9 LP / 270 Stunden			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Aufbauseminar	Seminar	2	5	Pflicht	Hausarbeit	Benotet	100 %
Aufbauseminar	Seminar	2	2	Pflicht			
Aufbauseminar	Seminar	2	2	Pflicht			

Weitere Angaben:

Das Modul gilt für Studierende in der Kombination mit dem Teilstudiengang Soziologie. Es wird anstelle des Moduls sozpolwMM12019-01a gewählt.
 Die Wahl des Aufbauseminars, in der die Prüfung abgelegt werden soll, ist mit der Anmeldung zur Hausarbeit verbindlich.
 Prüfungsvorleistung: Individueller Beitrag zum Seminar: Referat, Impuls-Referat, Moderation, Protokoll oder Portfolio.

4. Übergangsprobleme

Eine grundsätzliche Klärung des Übergangs steht in der Fachprüfungsordnung:

- "(1) Diese Satzung tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.
- (3) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.
- (4) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.
- (5) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungs-ausschuss auf Antrag."

Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben, wenden Sie sich gerne an die Studienfachberatungen

Politikwissenschaft: Prof. Dr. Wilhelm Knelangen (wknelangen@politik.uni-kiel.de)

Soziologie: Dr. Gerhard Berger (gberger@soziologie.uni-kiel.de)